

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Kläranlage Göppingen Erweiterung der Netzersatzversorgung

Auftraggeber:

Stadtentwässerung Göppingen
Im Bulach 5
73035 Göppingen

Wesentliche Leistungen:

Netzersatz-/ Inselbetrieb der Kläranlage mittels 3 Stk. BHKW-Anlagen, Erweiterung der vorh. 4 Stk. Hauptverteilungen, Einbindung BHKW-Module, NSVT mit ca. 9 Schaltfelder, Schalt- und Steuereinheiten, USV-Anlagen, Messtechnik, Automatisierung einschl. Netzersatz- und Lastmanagement Software sowie Erweiterung vorh. Prozessleitsystem, Netzwerktechnik, Schalter, Steckdosen, ca. 8.000 m Kabel/ Leitungen einschl. Anschlüsse, Kabelverlege- und Elektroinstallationsarbeiten, Montagedoppelboden, Beleuchtungs- und Blitzschutzanlage, etc..

Ort der Ausführung: Göppingen

Ausführungszeitraum: 15.06.2026 – 31.05.2027

Elektronische Angebotsabgabe mit Verfahren der Ver- und Entschlüsselung über <http://www.vergabe24.de> ist zugelassen.

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.goepingen.de/start/informieren/oeffentliche+ausschreibung oder bei <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19d9b337287-78aafec93c69caf2> abgerufen werden.

Angebotseröffnung am 18.05.2026 09:00 Uhr

Anschrift für die schriftliche Angebotsabgabe, Anfragen und Öffnung der Angebote:

Technisches Rathaus, Vergabestelle
Nördliche Ringstraße 35, Zimmer: 215
73033 Göppingen
Tel: 07161 650-3910 oder 3911, Fax: 07161 650-3909
E-Mail: vergabestelle@goepingen.de
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Sicherheiten werden gefordert.

Die Abgabe von **mehreren Hauptangeboten** ist nicht zugelassen.

Sprache: Deutsch

Personen bei der Eröffnung: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten

Zahlungsbedingungen: Nach §16 VOB/B und den besonderen und zusätzlichen Vertragsbedingungen

Nachweis für die Bietereignung: Bei der Vergabe werden nur Firmen berücksichtigt, die ihre Qualifikation und Leistungsfähigkeit nachweisen können (§6a VOB Teil A). Eigenerklärung zur Eignung mit Referenzen.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.06.2026

Stelle zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße ist das
Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart